

Jahresbericht 2017 des Vereinspräsidenten des GVRR

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit dem Slogan «*Auf einheimisches Setzen und Sitzen*» durften wir gemeinsam mit der Gemeinde Risch am 1. Juni 2017 einen Park für die Bevölkerung eröffnen. Die Möblierung des Erlenparkes wurde vollumfänglich durch 39 Sponsoren des Gewerbevereins finanziert und geht auf unsere Initiative zurück. Somit konnte der Gewerbeverein Risch-Rotkreuz die Realisierung der schon seit längerer Zeit angedachten «Gewerbebank» dank der Gemeinde Risch realisieren. Natürlich nicht ganz ohne Hintergedanken. Denn das Gewerbe will sich bei der Gemeinde in Erinnerung rufen und somit in Bezug auf Submissionen und Vergabungen innerhalb der Gemeinde mitreden.

Der Vorstand hat sich im letzten Jahr sehr aktiv in Sachen Submissionen und Vergabungen auseinandergesetzt. Strebt doch unsere Gemeinde in den nächsten 8 Jahren Investitionen von bis zu nahezu CHF 100 Mio. an. Es muss eine Wertschöpfung der angestrebten Investitionen, aber auch der jährlich anfallenden Unterhaltsarbeiten und Dienstleistungen in der Gemeinde bleiben! So konnten wir mit dem Gemeinderat an diversen Sitzungen das Anliegen des einheimischen Gewerbes anbringen und mit einer nun jährlich aktualisierten Mitgliederliste bei der Gemeinde deponieren. Dies bedeutet aber KEINEN Freipass für unser Gewerbe, denn das sogn. Unternehmerrisiko i.S. Bewerbung, Einhaltung der Vorgaben und schlussendlich der Wettbewerb liegt beim Unternehmen. Wir, als Vorstand, bleiben dran und werden unter dem Motto «*Steter Tropfen höhlt den Stein*» weiter am Ball bleiben.

Im vergangenen Jahr durften wir diverse Anlässe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Risch aber auch den politischen Ortsparteien CVP und FDP durchführen. Einmal war dies der Unternehmeranlass vom 24. August im Golfpark Holzhäusern und des Weiteren konnten wir das 3. Wirtschaftsforum zum Thema Verkehr am 12. September im Porschezentrum in Rotkreuz durchführen. Beide Male durften wir über 100 Teilnehmer begrüßen. Bei unserem jährlich stattfindenden Martini Business Lunch durften wir am 10. November die Anderhub Druck-Service AG besichtigen. Ein Familienunternehmen, welches uns (auch hier ca. 90 Teilnehmer) gezeigt hat, dass eine Nachfolge innerhalb der Familie als Erfolgsstory gewertet werden darf.

Aber auch unseren Nachwuchs wollen wir fördern und somit durften wir in engster Zusammenarbeit mit den Schulen Risch den 9. Berufserkundungstag (Schüler ab der Oberstufe gehen in den Betrieb) am 14. November durchführen. Wir legen ausserordentlichen Wert darauf, dass unsere Schulabgänger die Möglichkeit einer erfolgreichen Lehre haben und das sogn. Duale Bildungssystem (eine Schweizer Erfolgsstory, welche weltweit Anerkennung findet) verstehen. So können wir gemeinsam dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Hier geht auch der Dank an Sie, geschätzte Gewerbler, welche den jungen Leuten Lehrstellen anbieten und sich dieser Verantwortung stellen. Auch wir hatten mal eine Chance!

Der Berufswahltag 2018 in Hünenberg, welcher am 5. April 2018 stattgefunden hat und erstmals über die drei Gemeinden Hünenberg, Cham und Risch (Ennetsee) gebündelt wurde, gilt als ein absoluter Erfolg. Durch die Top-Organisation des Kant. Gewerbeverbandes Zug, in der Person von Yvonne Kraft, den drei Schulgemeinden und den drei Gewerbevereinen sowie der Zuger Wirtschaftskammer wurden an diesem Tag über 550 Schülern ab der Primarschule (5. Klasse) das Spektrum von über 30 verschiedenen Berufsmöglichkeiten aufgezeigt. Am Abend fand eine Podiumsdiskussion statt, welche durch eine ausserordentliche grosse Teilnahme von Eltern und Schülern aufzeigte, dass das Interesse und das Bedürfnis sehr gross sind. Der Berufswahltag «Ennetsee» 2019 wird in Rotkreuz stattfinden.

Unsere Tätigkeiten im Vorstand gehen uns nicht aus und somit werden wir uns den verschiedenen Themen und Herausforderungen stellen und uns der Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Schulen noch intensiver widmen. Durch Ihre Unterstützung und Anerkennung unserer Arbeiten sind wir angespornt, den Gewerbeverein Risch-Rotkreuz auch weiterhin erfolgreich weiter zu führen.

Zum Schluss danke ich dem Vorstand für die Unterstützung bei unseren Arbeiten. Ebenso danke ich den Gemeindebehörden Risch-Rotkreuz und den Schulen Risch für die exzellente Zusammenarbeit. Aber auch Ihnen, geschätzte Vereinsmitglieder gilt der Dank, für die konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie mir und dem Vorstand aussprechen.

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.

Oskar (Jimmy) Freimann, Präsident



Gewerbeverein Risch-Rotkreuz

Rotkreuz, den 9. Mai 2018